1236

16. OKT. 1939 Bd. 47

Amtsblatt der Stadt Wien

MAGISTRAT
ABTEILUNG FÜR STATISTIK
BIBLIOTHEK
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

Erscheint jede Woche Samstag. Bezugspreis jährlich RM 10.—, halbjährlich RM 5.33 mit Postzusendung / Einzelnummer 20 Rpf.

Schriftleitung und Verwaltung: Wien, 1., Neues Rathaus / A=28=500, Klappe 002 u. 263
Postsparkassenamt Wien, Kto.=Nr. 210.045

Nr. 41 | Wien, 14. Oktober 1939 | 47. Jahrgang

Die Wiener Herbstmesse öffnet ihre Pforten

Wenn in der Zeit vom 15. bis 22. Oktober 1939 die Wiener Messe zum 37. Mal ihre Pforten öffnet, so geschieht dies weder aus Prestigegründen noch um eine bewährte Tradition auch unter den veränderten weltpolitischen Verhältnissen um jeden Preis aufrecht zu erhalten, sondern weil gerade die neue Lage das Reich und das befreundete oder neutrale Ausland vor Entscheidungen gestellt hat, aus denen sich von selbst nicht nur die Rechtfertigung, sondern geradezu die Notwendigkeit dieser ersten Kriegsmesse Großdeutschlands ergibt. Durch die Selbstblockade Großbritanniens und Frankreichs, durch die von Großbritannien verursachte Störung des Überseeverkehrs und durch den Sturz des Pfundes steigt die Bedeutung des Raumes, in dem die Stadt Wien den natürlichen Mittelpunkt bildet. In der Erkenntnis dieser Notwendigkeit haben die Reichsstellen, aber auch eine große Anzahl ausländischer Staaten alles getan, um den Organismus der Wiener Messe funktionsfähig zu erhalten. Die prompte Lieferung der auf der Wiener Messe abgeschlossenen Aufträge wurde unbedingt sichergestellt. Die Sichtvermerkgebühren für die Ein- und Ausreise wurden rechtzeitig aufgehoben, bequeme Auslandsanschlüsse hergestellt und für die nach Wien rollenden Güter bedeutende Transporterleichterungen zugestanden. Das große Schaufenster der Wiener Messe ist trotz der Dunkelheit, die heute noch über weiten Strecken unseres Erdteiles liegt, hell erleuchtet und bietet den um die Erhöhung des Lebensstandards ihrer Völker bemühten Wirtschaftsführern, Kaufleuten und Einzelbesuchern eine reiche Auswahl.

Besonders stark wird in diesem Jahr das Ausland auf der Wiener Herbstmesse vertreten sein. Italien, Ungarn, die Slowakei und die Türkei beteiligen sich offiziell, das bulgarische Gewerbe auf Grund privater Initiative mit Sonderschauen. Die deutsche Produktion ist in ihrem ganzen großen Umfang vertreten. Das Schwergewicht liegt sowohl im Messepalast wie im Prater auf den verschiedenen Messen, während in der Systemzeit die Wiener Messe auf weite Strecken hin nur als eine bloße Schau angesehen werden konnte. Es soll gekauft und verkauft werden, eine Notwendigkeit, die das Bestehen einer internationalen Messe allein rechtfertigt.

Die Wiener Messe wird auch den Rahmen für wichtige Tagungen maßgebender Wirtschaftskreise bilden. So werden die Vertreter der größten Export- und Importfirmen Hamburgs, Bremens und Lübecks die neue verkehrs- und wirtschaftspolitische Lage auf einem Hanseatentreffen besprechen. Dem Zweck der Umlegung des Exportes und Importes dieser Häuser nach dem Südosten dient auch die Hanseatische Ausfuhrstelle, die im Messepalast die Verbindung mit allen Exporteuren und Exportvertretern aufnimmt und Auskünfte über Angelegenheiten des Außenhandels, über Devisen- und Zollbestimmungen erteilt. Eine Arbeitstagung des Reichsverbandes der Werbungtreibenden wird sich mit der Frage „Warum heute noch Werbung?" befassen. Die Außenhandelsstelle, der Reichsstand des Deutschen Handwerks und die Wirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit der Deutschen Handelskammer für Jugoslawien werden auf der Wiener Herbstmesse Ausfuhrförderungsstellen einrichten, bzw. Wirtschaftsbesprechungen durchführen.

Mit allen diesen Einrichtungen zeigt die Wiener Messe, daß sie wahrhaft internationalen Charakter trägt und für den gesamten Südosten, aber auch für die neutralen West- und Nordstaaten in ihren Beziehungen zum Reich ein Organ von lebenswichtiger Bedeutung ist. Diese Tatsache wird deutscherseits durch die Anwesenheit des Reichswirtschaftsministers Dr. Funk besonders unterstrichen, der diese wirtschaftliche Großveranstaltung persönlich eröffnen wird.

Rathauschronik

In der abgelaufenen Woche wurden die Abschlüsse der städtischen Unternehmungen über das Geschäftsjahr 1938 vorgelegt. Diese Rechenschaftsberichte stellen ein Spiegelbild einer Aufwärtsentwicklung und Leistungssteigerung dar, aus dem man die Bedeutung des Umbruchjahres 1938 auch auf dem Gebiete der Wirtschaft klar ablesen kann. Der erfreuliche wirtschaftliche Auftrieb bei den einzelnen Unternehmungen war von der Durchführung nationalsozialistischer Grundsätze auf dem Gebiete der Sozialpolitik begleitet. Überall wurden die Arbeitsbedingungen grundlegend verbessert und insbesondere auf dem Gebiete der Freizeitgestaltung sind beachtliche Erfolge zu verzeichnen. Alle diese Aktionen finden in den umfangreichen Sozialberichten der Unternehmungen eine entsprechende Würdigung.

*

Das Wirtschaftsamt Wien hat nun besondere Maßnahmen für eine möglichst reibungslose und gerechte Verteilung der Spinnstoffwaren und Schuhwaren getroffen. Ab 9. Oktober wurde die Ausgabe der Bezugscheine in allen Kartenausgabestellen auf die Zeit von 16 bis 19 Uhr, an Samstagen von 15 bis 18 Uhr, verlegt, damit sich auch alle jene Personen, die erst später am Tage von ihrer Arbeitsstätte kommen, rechtzeitig einfinden können. Eine möglichst gleichmäßige Inanspruchnahme der Kartenstellen und damit eine möglichst reibungslose Befriedigung der Antragsteller wurde durch die Einteilung erzielt, daß an einem bestimmten Wochentag nur Personen mit bestimmten Anfangsbuchstaben des Namens Bezugscheine beantragen können. — Die Liste der bezugscheinfreien Berufskleidung wurde um die Roben für Richter und Anwälte, Urkunden- und Standesbeamte, wie um Talare und Paramente aller Art erweitert. Ferner wurde festgelegt, daß Ohrenschützer und sanitäre Bedarfsartikel, die überwiegend aus Spinnstoffen hergestellt sind, Gummistrümpfe, Bandagen und Waschlappen aller Art und dergl., aber auch Kleidung, Wäschestücke und Bettwaren für Kinder im Alter bis zu 3 Jahren, ferner Luxusschuhe, soweit ihr Oberteil nicht ganz oder überwiegend aus Kalb- oder Ziegenleder besteht, und Kleinkinderschuhe ebenfalls bezugscheinfrei sind. Getragene Kleidungsstücke, gebrauchte Wäsche sowie gebrauchte Schuhe dürfen durch Altwarenhändler, Pfandleihgeschäfte usw. bezugscheinfrei verkauft werden. Bei Todesfällen werden Trauerkleider bezugscheinfrei abgegeben. Die nächsten Anverwandten (Kinder, Eltern, Geschwister, Schwiegereltern, Schwiegersöhne und -töchter, Enkelkinder sowie der überlebende Teil der Ehegatten oder Brautpaare) sind berechtigt, auf Grund ausreichender Dokumente einen schwarzen Anzug oder ein schwarzes Kleid, einen schwarzen Mantel und ein paar schwarze Strümpfe (Socken) ohne Bezugschein einzukaufen. Eine Anzahl von Textilien, die bisher bezugscheinpflichtig waren, wurde für bezugscheinfrei erklärt. Zu den bisher bezugscheinfreien undichten Geweben kommen nun auch leicht verderbliche Gewebe, die vorläufig nicht mehr hergestellt werden, wie Schleierstoffe, Tafte aller Art, Brokate, kunstseidene Atlasgewebe usw. Von nun an können aber auch Gedecke und bunte Tischdecken ohne Schein abgegeben werden, wenn sie aus Zellwolle oder einem Gemisch von Kunstseide und Zellwolle hergestellt sind. Kunstgewerbliche, handgewebte Tisch- und Zierdecken aller Art und vorgezeichnete oder handgestickte Überhandtücher sind ebenfalls frei. Um die vorhandenen Bestände an Teppichen, Vorlegern und Läuferstoffen, Kokosmatten und Kokosläufern auf weite Sicht gerecht zu verteilen und in erster Linie den neugegründeten Haushaltungen vorzubehalten, wurde bestimmt, daß solche Waren von nun an nur gegen Bezugschein verkauft werden dürfen. — Eine Reihe von Backwaren, die besonders viel Fett erfordern, dürfen von nun an nicht mehr hergestellt werden. Nach einer Mitteilung des Haupternährungsamtes Wien können die den Versorgungsberechtigten zustehenden Mehlmengen von nun an auch in der Form von Maismehl abgegeben werden. Wird Maismehl bezogen, so steht den Versorgungsberechtigten eine um ein Drittel größere Menge als Roggen- oder Weizenmehl zu. Das Haupternährungsamt Wien weist abermals darauf hin, daß Kindernährmittel nur auf die Reichs-Brotkarte für Kinder bis zu 6 Jahren bezogen werden können. — Nach einer Mitteilung des Haupternährungsamtes Wien wird Schlachtgeflügel und Kleinwild ab 6. Oktober nur gegen kontrollweise Vorlage des rosa Kundenausweises für Fleischwaren und der Reichs-Fleischkarte der Haushaltsangehörigen abgegeben. Der Einkauf von Geflügel und Kleinwild ist im übrigen bei jeder Verkaufsstelle möglich. — Die zuständigen Stellen haben sich ferner entschlossen, für Kinder vom 2. bis zum vollendeten 8. Lebensjahr Zusatz-Seifenkarten mit der Gültigkeitsdauer von 3 Monaten abzugeben. — Im Sinne der von der Reichsstelle für Kautschuk und Asbest getroffenen Regelung wurden in der abgelaufenen Woche Reifenkarten für alle durch den „roten Winkel" zum Verkehr zugelassenen Kraftfahrzeuge, ob nun für sie derzeit ein Reifenersatz notwendig ist oder nicht, bei den in Wien eingerichteten Reifensammelstellen ausgegeben. Die Ausgabe der Ersatzreifen auf Grund der Karten wurde einem späteren Zeitpunkt vorbehalten. — Der Ausschank von gebrannten geistigen Getränken in Gast- und Schankstätten sowie in Branntweinschänken und der Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke in offenen Gefäßen sind in Hinkunft erst ab 9 Uhr vormittags gestattet. Zu einer früheren Stunde dürfen gebrannte geistige Getränke nur als Beigabe zu Tee oder Kaffee in den üblichen untergeordneten Mengen verabreicht werden. — Sonderbezugscheine für bewirtschaftete Lebensmittel zur Fütterung von Hunden und Katzen werden durch den Tierschutzverein, aber nur für Zweckhunde und -katzen und in Fällen besonderer Berücksichtigungswürdigkeit, ausgegeben.

*

Auf Intervention des Stadtbeigeordneten Dr. Tavs, der im Bereich der Verwaltung der Stadt Wien die Interessen des Landbezirkes wahrnimmt, hat die Reichspostdirektion nunmehr die bei der Schaffung Groß-Wiens eingemeindete Ortschaft Mannsdorf in den Zustellbereich des Postamtes Wien-Probstdorf überwiesen, so daß auch die Mannsdorfer von nun an den Vorteil der ermäßigten Beförderungsgebühren für den Wiener Ortsverkehr genießen.

*

Um allen Freunden des Schießsports in der Wiener Bevölkerung eine fachkundige Ausbildung zu ermöglichen, veranstaltet der Deutsche Schützenverband — Kreis Wien gemeinsam mit dem Amt für Leibesübungen der Stadt Wien auf der neuerbauten städtischen Schießstätte Kurse im Kleinkaliberschießen. Teilnahmeberechtigt ist jeder Deutsche arischer Abstammung, der das 18. Lebensjahr erreicht hat. Die Kursdauer beträgt drei Wochen mit je einem Schießtag in der Woche (Samstag, Sonntag oder Mittwoch). Der erste Kurs hat am 14. Oktober begonnen. Bei diesen Kursen kann auch die Prüfung für das Reichssportabzeichen abgenommen werden. Auskünfte beim Amt für Leibesübungen der Stadt Wien, 1., Rathausstraße 9, Fernruf A 28-500, Klappe 694.

*

Die Handschriftenabteilung der Wiener Stadtbibliothek erwarb kürzlich von der Tochter Rudolf Hawels den literarischen Nachlaß dieses so vielseitigen Volksschriftstellers. Die Sichtung zeitigte ein erfreuliches Ergebnis, enthielt doch der Nachlaß einen noch ungedruckten Roman „Der Geiger", ferner eine Anzahl Novellen, Skizzen und Entwürfe, Gedichte und Fragmente. Von weiteren Manuskripten Hawels sind erwähnenswert die Lustspiele „Das Waldfest", „Der Sieg der Liebe", das Märchenspiel „Der dritte Wunsch", das Schauspiel „Redlich und Co." sowie das oft aufgeführte Volksstück „Mutter Sorge", das in verschiedenen Fassungen vorliegt. Der geschlossene Nachlaß Hawels gibt vom Schaffen des Dichters ein anschauliches Bild, das von Briefen Hawels noch erklärt und beleuchtet wird.

Amtlicher Teil

Abänderung der Großhandelszeiten auf dem Markt Schwendergasse in Wien 15

Abt. 42/I—167/39. **Kundmachung**

Auf Grund des § 4 der Allgemeinen Marktordnung für die Stadt Wien wird angeordnet:

Artikel I.

Die Kundmachung der Magistratsabteilung IX—583/09 vom 15. 2. 1909 wird im Abschnitt II A abgeändert wie folgt:

„XV. Bezirk: Der Großverkehr auf dem Markt in der Schwendergasse findet an Werktagen von 5 Uhr früh bis 10 Uhr vormittags statt."

Artikel II.

Diese Kundmachung tritt am Tag der Verlautbarung in Wirksamkeit.

Wien, am 22. September 1939.

Verwaltung der Stadt Wien
Hauptabteilung: Städtische Unternehmungen und wirtschaftliche Angelegenheiten

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

Abt. 23/B/14/39 **Kundmachung**
betreffend die
Verhängung der Bausperre

gem. § 8 der B.-O. für Wien über Teile der Kat.-Gem. Stammersdorf, Gerasdorf mit Kapellerfeld, Süßenbrunn, Breitenlee, Eßling, Groß-Enzersdorf und Oberhausen im 21. und 22. Bezirk.

Abt. 23/B/16/39 **Kundmachung**
betreffend die
Verhängung der zeitlich begrenzten Bausperre

gem. § 8, Abs. 2 der B.-O. für Wien für das Gebiet 21. Bezirk zwischen Eipeldauer Straße, Wagramer Straße, Josef-Baumann-Gasse und Gasse 2.

*

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien werden die Entwürfe in der Zeit vom 16. Oktober 1939 bis zum 30. Oktober 1939 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 1, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Verwaltung der Stadt Wien
Hauptabteilung Bauwesen (Abt. 23)

Kundmachungen

Abt. 23/451/37 — Plan Nr. 1119

Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Operngasse, Friedrichstraße, Wiedner Hauptstraße, Margareten Straße, Mühl- und Paniglgasse im 4. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 6. Mai 1937.)

Abt. 23/Whp/26/3/39 — Plan Nr. 1399

Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet an der Steiningergasse, östlich des Lannersteiges in Klosterneuburg im 26. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 19. September 1939.)

Abt. 23/Klg/12/4/39 — Plan Nr. 1446

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Wienerberg Straße, der Eibesbrunner Gasse, der Pottendorfer Straße, der Reichsbahnlinie Wien—Pottendorf, der Metznerstraße, der Lehrbachgasse, der Kranichberg Gasse und der Wurmbstraße im 12. Bezirk. (Genehmigt mit Entschließung des Bürgermeisters vom 14. September 1939.)

*

Beschlüsse und Planbeilagen sind inn der Abt. 9 (Hauptkasse, Druckfortenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

Verwaltung der Stadt Wien
Hauptabteilung Bauwesen (Abt. 23)

Arbeitsvergebungen

Die Anbotbehelfe können, falls nicht anders angegeben, in der betreffenden Abteilung während der Amtsstunden eingesehen werden. Dort werden auch alle näheren Auskünfte erteilt.

Verschiedene Bauarbeiten

Zimmermalerarbeiten

für den Bau 6., Windmühlgasse—Fillgradergasse.

Anbotverhandlung am 17. Oktober 1939 um 9 Uhr in der Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10.

Die Anbote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Laufende Gas-Wasserinstallationsarbeiten

in städtischen Gebäuden im Gebiet von Alt-Wien

Anbotverhandlung am 24. Oktober 1939 um 9 Uhr in der Abt. 34, 1., Neues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21.

Baubewegung

Neubauten

12. Bezirk: Wolfganggasse—Flurschützstraße, städtischer Bau, Abt. 31 b, Bauführer unbekannt (15.313).

13. Bezirk: Ober-St. Veit, E. Z. 781 und 579, Holzhaus und drei Glashäuser, Josef Noll, Gärtner, 13., Jagdschloßgasse 79, Bauführer Zm. Wilh. Geiger, 13., Amalienstraße 45 (2478).

14. Bezirk: Hadersdorf-Weidlingau, Franz-Karl-Straße 69, Wohnhaus, Reformsiedlung Eden, Gem. Bau- u. Siedlg. R. G. m. b. H., Hadersdorf-Weidlingau, Knödelhüttenstraße 16, Bauführer Bm. Josef Geiler, 10., Quellenstraße 86 (2287).

21. Bezirk: Am langen Felde, Gdst. 142/58, E. Z. 1306, Gdbch. Kagran, Einfamilienhaus, Joh. u. Anna Robesch, 20., Durchlaufstraße 11, Bauführer unbekannt (B 546/39).

23. Bezirk: Maria-Lanzendorf, Wiener Straße 10, Holzschuppen, Franz Marek, 3., Georgasse 19/17, Bauführer Mm. Joh. Frank, Gramatneusiedl (Ba 269/39). — Ober-Laa, Neugrabenstraße 90, Gartenholzhaus, Peter und Amalie Fertner, 10., Fritz-Pregl-Gasse 11/IV/10, Bauführer unbekannt (Ba 267/39).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Gartengasse, Gdst. 429, Wohnhaus, Adalbert u. Josefine Walter, Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 17, Bauführer Mm. Karl Bünol, Gumpoldskirchen (G/157). — Hennersdorf, Gdst. 210/85, Siedlung Rustenfeld, Holzwohnhaus, Ludwig Haloupka, 10., Bürgergasse 22, Bauführer Zm. Josef Stauser, Ober-Laa, Hauptstraße 12 (H/127).

25. Bezirk: Inzersdorf, Schwarze Heide, Gdst. 517/414, Wohnhaus, Maria Pfann, 11., Simmeringer Hauptstraße 1, Bauführer Bm. Leo Eckelhart, Liesing, Grenzgasse 10 (J/364). — Inzersdorf, Gdst. 517/386, Werkzeughütte mit Aufenthaltsraum, Josef Kawan, 6., Hornbostelgasse 8, Bauführer Zm. Josef Zauner, 17., Schumanngasse 112 (J/365). — Perchtoldsdorf, Mühlgasse, Gdst. 964/4, 5, 12, 13, Wohnhaus, Marie Wagner, Leopoldsdorf, Himberger Straße 67, Bauführer Bm. Gregor Breitenecker, Perchtoldsdorf, Promenadegasse 11 (P/294). — Rodaun, Benzinanlage, Rodauner Zementfabrik, Rodaun, Bauführer Ing. Müller, 3., Strohgasse 6—8 (R/61). — Inzersdorf, Gdst. 515/437, E. Z. 2369, Werkzeughütte, Franz Jerabek, 10., Arthaberplatz 10, Bauführer unbekannt (J/369).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Nikolaihofgasse 10, Flugdach, Albine Wejmelka, im Hause, Bauführer Bm. Josef Schömer u. Sohn, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (N 17/39/B).

Um- und Zubauten

1. Bezirk: Johannesgasse 1, Bauabänderung (Dachboden), Bauwerber unbekannt, Bauführer Mm. Johann Reiter, 16., Effingergasse 30 (15.230). — Kärntner Ring 11, Bauabänderung (Geschäftslokal), Wagons-Lits Cook, Weltreise-Unternehmen A. G., im Hause, Bauführer Bm. Alfred Belan, 3., Schwarzenbergplatz 7 (15.377). — Renngasse 6, Bauabänderung, Öst. Realitäten A. G., im Hause, Bauführer „Universale Redlich & Berger", Bauakt. Ges., 1., Renngasse 6 (15.380). — Lugeck 7, Bauabänderung (Büroräume), Kohlrausch & Co., im Hause, Bauführer Bm. Franz Krulatz, 2., Karmeliter-gasse 7 (15.384). — Dorotheergasse 17, Bauabänderung, Dorotheum, im Hause, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (15.471). — Wipplingerstraße 1, Bauabänderung (Waschraum), Zentralsparkd. Gem. Wien, 1., Wipplingerstraße 8, Bauführer unbekannt (15.472). — Wipplingerstraße 6, Bauabänderung (Waschraum usw.), Zentralsparkd. Gem. Wien, 1., Wipplingerstraße 8, Bauführer Bauunternehmen Ofenböck & Co., 1., Elisabethstraße 1

(15.473). — Elisabethstraße 14, Feuermauerdurchbruch, Gebr. Böhler & Co. A. G., 1., Elisabethstraße 12, Bauführer Bm. Karl Lachner, 12., Rosenhügel Straße 10 (15.513). — Opernring 15, Feuermauerdurchbruch, Gebr. Böhler & Co. A. G., 1., Elisabethstraße 12, Bauführer Bm. Karl Lachner, 12., Rosenhügel Straße 10 (15.514). — Seilergasse 16, Bauabänderung, Hausverw. H. Streiff, 5., Christophgasse 4, Bauführer Bm. Rudolf Denk, 4., Waltergasse 6 (15.542). — Schellinggasse 6, Bauabänderung (Bad und Speis), Geb.-Verw. Anna Kreißl, 1., Vorlaufstraße 5, Bauführer Bm. Johann Macek, 12., Steinbauergasse 13 (15.559).

2. Bezirk: Reichsbrückenstraße 20, Bauabänderung (Lagerraum), Fr. Pelikowsky, im Hause, Bauführer Bm. Josef Kochta, 2., Hillerstraße 14 (15.327). — Handelskai 431, Bauherstellung (Waaghaus, Bunkers usw.), Hugo Stinnes G. m. b. H., 3., Mohsgasse 30, Bauführer Bm. Ludwig Joo, 4., Graf-Starhemberg-Gasse 6 (15.330). — Obere Donaustraße 51, Bauabänderung (Wohnung), Leopold Janele, im Hause, Bauführer Bm. Franz Krulatz, 2., Karmelitergasse 7 (15.385). — Harkortstraße 9 und 11, Vermauerung einer Feuermaueröffnung, Franz Lobr's Wwe., 2., Feuerbachstraße 4, Bauführer Bm. Emilian Czermak, 2., Sterneckplatz 4 (15.390, 15.391). — Prater, Ausstellungsstraße, Hamburger Fischhalle, Verkaufsstand, Robert Klotz, 2., Mumbgasse 2, Bauführer unbekannt (15.392). — Böcklinstraße 63, Bauabänderung, Hausverw. Fritz Aichberger, 4., Theresianumgasse 16, Bauführer Bm. Wilhelm Passini, 9., Scheuchgasse 5 (15.499). — Zirkusgasse 40, Bauabänderung (Hausbesorgerwohnung), Julius Schneider, im Hause, Bauführer Bm. Karl Lachner, 12., Rosenhügel Straße 10 (15.512). — Ybbsstraße 15—21, Bauabänderung, Der Polizeipräsident Wien, Wirtschaftsabt., 2., Aspernbrückengasse 2, Bauführer Bm. Johann Madl, 19., Friedlgasse 47 (15.544). — Böcklinstraße 26, Bauabänderung (Hausbesorgerwohnung), Gebäudeverw. J. Peschke, 1., Stubenring 2, Bauführer Bm. Ludwig Prokysek, 12., Defreggerstraße 13 (15.556). — Prater, Rotundengelände, Gärtnerkammer, Wr. Messe A. G., 7., Messepalast, Bauführer unbekannt (15.598). — Prater, Rotundengelände, Werbebau für Kontinental Leipzig, Wr. Messe A. G., 7., Messepalast, Bauführer unbekannt (15.599). — Prater, Rotundengelände, Pavillons, Wr. Messe A. G., 7., Messepalast, Bauführer unbekannt (15.600). — Prater 50, Seesturmbahn, Anton Divorschak, 16., Heindlgasse 4, Bauführer Bm. Friedrich M. Nowak, 2., Prater Straße 47 (15.340).

3. Bezirk: Ungargasse 59, Zapfsäulen-Überdachung, Veith & Pelcak, im Hause, Bauführer unbekannt (15.268). — Radetzkystraße 6, Bauabänderung (Waschküche), H. Neusser, im Hause, Bauführer Bm. Karl Gödrich, 13., Neue-Welt-Gasse 5 b (15.523). — Löwengasse 29, Bauabänderung (Geschäftslokal), Franz Jordan, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Adolf Jenisch, 4., Freundgasse 4 (15.557).

4. Bezirk: Prinz-Eugen-Straße 6, Bauabänderung, Gebäudeverw. Franz Schröpfer, 6., Mariahilfer Straße 23—25, Bauführer Bm. Anton Guby, 3., Barichgasse 7 (15.246). — Wiedner Gürtel, gegenüber Nr. 64, Tankstellenerweiterung, „Olex", 4., Schwarzenbergplatz 15, Bauführer unbekannt (15.347). — Theresianumgasse 16, Bauabänderung, Sicherheitsdienst d. Reichsführers, Bauführer Bm. W. Passini, 9., Scheuchgasse 5 (15.396).

5. Bezirk: Hamburgerstraße 5, Bauabänderung, Andreas Ziegler's Sohn, im Hause, Bauführer Bm. A. Nicoladoni, 16., Brunnengasse 24 (15.242). — Hamburgerstraße 5—Grüngasse 16 A, Bauabänderung, Berthold & Stempel G. m. b. H., 5., Grüngasse 16 A, Bauführer Bm. A. Nicoladoni, 16., Brunnengasse 24 (15.243). — Reinprechtsdorfer Straße 49, Bauabänderung (Geschäftslokal), Josef Rib, 5., Ramperstorffergasse 38, Bauführer Mm. Johann Reiter, 16., Effingergasse 30—32 (15.387). — Margareten Straße 93, Bauabänderung (Wohnungen), Hans Grünbeck, 6., Mollardgasse 44, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (15.388). — Siebenbrunnengasse 18 und Zentagasse 29, Accumulatoren-Fabrik A. G., 1., Wipplingerstraße 23, Bauführer Bm. Hubert Maresch, Liesing, Schlossergasse 16 (15.538).

6. Bezirk: Windmühlgasse 15, Bauabänderung (Magazin), J. W. Heininger, im Hause, Bauführer Bm. Hans Irschik, 4., Operngasse 22 (15.394). — Haydngasse 11, Kanalauswechslung, Rosalia Stolpa, im Hause, Bauführer Bm. J. Führer & Ing. R. Führer, 6., Brückengasse 8 (15.460).

7. Bezirk: Mariahilfer Straße 36, Bauabänderung, Palmers & Söhne, im Hause, Bauführer Bm. Karl Wandner, 4., Paulanergasse 8 (15.393). — Mariahilfer Straße 60—Zollergasse 2, Bauabänderung, Creditanstalt-Bankverein, Bauführer „Universale-Redlich & Berger", Bauakt. Ges., 1., Renngasse 6 (15.498). — Museumstraße, Messepalast, Verbindungsgang zwischen Abteilung „B" und „C", Erweiterung, Wr. Messe A. G., 7., Messepalast, Bauführer unbekannt (15.597).

8. Bezirk: Florianigasse 38, Bauabänderung, Bauwerber unbekannt, Bauführer Bm. Ing. Julius Müller, 3., Kegelgasse 45 (15.337). — Alser Straße 55, Bauabänderung, R.-A. Dr. Erwin Rieger, 1., Grünangergasse 6, Bauführer Bm. Benirschke und Wiebart, 17., Güpferlingstraße 6 (15.378). — Lerchenfelder Straße 48, Bauabänderung (Hauswartwohnung), A. Steinberz, 4., Viktorgasse 20, Bauführer Bm. Ing. O. F. Zakovsky, 9., Liechtensteinstraße 66 (15.383). — Lange Gasse 4, Bauabänderung (Wohnung), Emilie Beck, im Hause, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (15.545).

9. Bezirk: Porzellangasse 2, Bauherstellung (Waschküche), Dr. Fritz Lehner, im Hause, Bauführer Bm. Franz Maly, 5., Ramperstorffergasse 16 (15.459).

11. Bezirk: Braunhubergasse 6, Zusammenlegung zweier Wohnungen, Kaspar Hofmann, im Hause, Bauführer Bm. Duraz & Co., 11., Gottschalkgasse 1 (Ba 247/39). — Holzmarkt Kaiser-Ebersdorf, Luftschutzkeller, Runo Everth Treibstoff A. G., im Hause, Bauführer unbekannt (Ba 248/39). — Verlängerte Herbortgasse, K. P. 378/1, Luftschutzübungshaus, Reichsluftschutzbund, Ortsgruppe 6, 11., Simmeringer Hauptstraße 80, Bauführer Bm. A. Quiztner & F. Widter, 14., Hadikgasse 98 (Ba 249/39). — Gadnergasse, Parz. 804/6, E. Z. 662/Sg., Stallzubau, Stephan dall'Armi, 11., Ebamgasse 4, 6, 3/13, Bauführer unbekannt (Ba 250/39). — Mitterweg 543, Verstärkung von schadhaften Riegelwänden, Joh. Kasebs, im Hause, Bauführer Arch. Stadt-Bm. Karl Pönninger, 11., Simmeringer Hauptstraße 23/13 (Ba 251/39). — Thürnlhofstraße, Ev. 19 (Kaiser-Ebersdorfer Straße 254), bauliche Veränderungen, Franz Berghammer, im Hause, Bauführer unbekannt (Ba 253/39). — Erste Haidequerstraße K. Nr. 919, bauliche Herstellungen, R. Ditmar Gebr. Brünner A. G., Erste Haidequerstraße, Bauführer unbekannt (Ba 254/39). — Simmeringer Hauptstraße 129, Tramboden-auswechslung, Rosa Grund, im Hause, Bauführer Stadt-Zm. K. Stückler, 11., Simmeringer Hauptstraße 180 (Ba 255/39).

12. Bezirk: Rosasgasse 34, bauliche Umgestaltungen, Michael Ditz, im Hause, Bauführer Bm. Max Neuwirth, 12., Schönbrunner Straße 264 (2923). — Zöppelgasse 3, Holzschuppen, Friedrich Walther, 3., Wassergasse 27/7 a, Bauführer Bm. Richard Krisch, 12., Altmannsdorfer Straße 74 (2924). — Bischoffgasse 20, bauliche Umgestaltungen, Karl Weber, 6., Webgasse 28, Bauführer Bm. Otto Danzinger, 12., Pohlgasse 15 (2951). — Kirchfeldgasse 26, Dachgeschoßausbau, Josefine Wavro, im Hause, Bauführer Mm. Josef Peuker, Liesing, Dr.-Zeiler-Gasse 47 (2961).

13. Bezirk: Einsiedeleigasse 69, Garage, Dr. Hans und Hilda Geiger, im Hause, Bauführer Bm. Franz Oppolzer, 13., Erzbischofgasse 4 (2491).

15. Bezirk: Sturzgasse 49—51, bauliche Herstellungen, Vereinigte Weichselholzbetriebe Litschauer und Kriwanek, Bauführer Bm. L. u. W. Wolf, 15., Meiselstraße 54 (3011/39). — Preysinggasse 18, bauliche Herstellungen, Franz Seidl, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (3012/39).

18. Bezirk: Lacknergasse 61, Türdurchbruch, Josefine Eßler, im Hause, Bauführer Bm. Franz Ludwig Schützner, 18., Gersthofer Straße 9 (3262/39). — Gustav-Tschermak-Gasse 7, Wohnungsteilung, Dr.-Ing. Ludwig Schön, im Hause, Bauführer Bm. F. Weinmann & Co., 4., Schönburgstraße 5 (3279/39). — Kreuzgasse 50, bauliche Veränderung, Karl Posselt, im Hause, Bauführer Bm. Fried. Wohlmayer, 8., Josefstädter Straße 56 (3280/39). — Gentzgasse 133, Lagerschuppen, Ullwer & Bednar, 16., Maroltingergasse 54, Bauführer Zm. Josef Haberl, 17., Weißgasse 24 (3291/39).

20. Bezirk: Engerthstraße 151, Kokslagerplatz, Ernst Krause & Co., im Hause, Bauführer Bm. Karl Wollner, 19., Döblinger Hauptstraße 18 a (15.458).

21. Bezirk: Stammersdorf, Brünner Straße 96, Leuna-Tankstelle, Deutsche Gasolin Akt. Ges., 1., Kantgasse 1, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Raab, 19., Weinberggasse 94 (15.266). — Theodor-Körner-Gasse 28, Bauabänderung, Abt. 32 a, Bauführer Bm. Josef Januschek, 21., Deublergasse 52 (15.570). — Pilzgasse 7, Gdbch. Donaufeld, Herstellung einer Zwischendecke, Rudolf Sack, im Hause, Bauführer Bm. Arnold & Köhler, 21., Hermann-Bahr-Straße 7 (B 559/39). — Bertlgasse 5, Auswechslung einer Geschäftseingangstür, Laurenz Reichl, Stammersdorf, Dammäckergasse 2, Bauführer Bm. Alois Sallaberger, 21., Industriestraße 18 (G 532/39).

23. Bezirk: Schwechat, Löwengasse 4, bauliche Umgestaltungen, Louise Zechbauer, 3., Barichgasse 3, Bauführer Bm. Franz Weninger, 10., Quellenstraße 91 (Ba 265/39). — Schwechat, Pellergasse 14, versch. bauliche Veränderungen, Anna Skerianz, 5., Arbeitergasse 48, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Ba 266/39). — Heidfeld, Leuna-Tankstelle, Deutsche Gasolin Akt. Ges., 1., Kantgasse 1, für Ing. Payer, Bauführer Bm. Ing. Rudolf Raab, 19., Weinberggasse 94 (15.264).

24. Bezirk: Hinterbrühl, An der Hartigstraße 2, Wohnungszubau, Dir. Ludwig Heubes, im Hause, Bauführer Bm. Hanns J. Fahnler, 3., Landstraßer Hauptstraße 33 (B/125/B). — Brunn am Gebirge, Leopold-Gattringer-Straße 55, Dampfbackofen-Einbau, Otto Koternitz, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Schmitt, Brunn am Gebirge, Adolf-Hitler-Platz 5 (B/239/B). — Münchendorf, Hauptstraße 66, Wohnhausadaptierung, Ferdinand und Marianne Happel, im Hause, Bauführer Mm. Karl Wagner, Ebreichsdorf (M/419/B).

25. Bezirk: Rodaun, Gdst. 92/5, Lagerschuppen, Abt. 27, Bauführer Zm. Heinrich Ranz, Perchtoldsdorf (15.481). — Atzgersdorf, Schuhfabrik Aeterna, E. Z. 2741—2753, Einbau eines Luftschutzraumes, Adaptierung der Wohnräume auf Lagerräume, „Aeterna", Schuhfabrik, Atzgersdorf, Bauführer Rudolf Ilger-Josef Drkac, Liesing, Schloßgasse 27 (A/276). — Erlaa, Hauptstraße 98, K. Nr. 105, Zubau, J. Höfermayers Söhne, Erlaa, Bauführer Rudolf Ilger-Josef Drkac, Liesing, Schloßgasse 27 (E/48). — Liesing, Gesolgschaftsumkleideräume, sanitäre Anlagen und versch. Adaptierungsarbeiten, Donau Chemie A. G., Liesing, Bauführer Bm. August Scheibal, 5., Gassergasse 13 (L/142). — Liesing, Gdst. 249/1, bauliche Veränderung, Elin A. G., Liesing, Bauführer Rudolf Ilger-Josef Drkac, Liesing, Schloßgasse 27 (L/143). — Perchtoldsdorf, Adolf-Hitler-Platz 2, Kraftwageneinstellraum, Alois Reisinger, im Hause, Bauführer Bm. Karl Sewera, Perchtoldsdorf, Salitergasse 16 (P/291). — Perchtoldsdorf, Hortlallee 4, Ausbau des Dachgeschosses, Anbau eines Stiegenhauses, Hermine v. Motusz, Brunn a. Geb., Pöllangraben 46, Bauführer Bm. Karl Sewera, Perchtoldsdorf, Salitergasse 16 (P/292). — Atzgersdorf, Gatterederstraße, Luftschutzbehelfsstelle, Zentralheizanlage, Schember & Söhne, Atzgersdorf, Bauführer Bm. Michael Häusler, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (A/281). — Liesing, Hegergasse, Luftschutzkeller, Gesolgschaftsräume, Schimmel & Co., im Hause, Bauführer Bm. Hubert Maresch, Liesing, Schloßgasse 18 (L/149). — Mauer, Wernergasse 13, Kraftwageneinstellraum, Matthias Bach, im Hause, Bauführer Michelitsch, Mauer (M/375). — Inzersdorf, Emil-Fries-Straße 5, Luftschutzanlage, Dr. Fries, Sanatorium, im Hause, Bauführer Bm. Franz Vorwahlner, Inzersdorf, Draschestraße 55 (J/371).

2C. Bezirk: Klosterneuburg, Aufeldgasse 25, Umbau von Lagerräumen in einen Gesolgschaftsraum, Trofaiacher Eisen- u. Stahlwerke A. G., Klosterneuburg, Aufeldgasse 23, Bauführer Bm. Carl Schömer, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (A 46/39/B).

Renovierungen

8. Bezirk: Josefstädter Straße 76, Bauführer Bm. Ing. Anton Schindler, 10., Hasengasse 32 (15.558).

9. Bezirk: Nußdorfer Straße 55, Bauführer Bm. Ing. Ad. Zwerina, 5., Rechte Wienzeile 83 (15.586).

12. Bezirk: Altmannsdorfer Straße 34, Bauführer Bm. Dehm & Olbricht's Nachf., 9., Schwarzspanierstraße 22 (2905). — Steinbauergasse 26, Bauführer Bm. Josef Bayer, 12., Aßmayergasse 30 (2922).

13. Bezirk: Fichtnergasse 10, Bauführer Mm. Matthias Baier, 16., Roseggergasse 33 (2510). — St. Veit-Gasse 20, Bauführer Bm. Josef Kochta, 2., Hillerstraße 14 (2511). — Hietzinger Hauptstraße 80, Bauführer Bm. Josef Lorenz Wwe., 15., Mariahilfer Straße 221 (2512). — Auhof Straße 11 b, Bauführer Bm. Ernst Koppa, 6., Wallgasse 11 (2509).

14. Bezirk: Hütteldorf, E. Z. 320, Lungenheilstätte, Bauführer Bm. Franz Rienesl, 14., Hadikgasse 168 (2237). — Linzer Straße 105, Bauführer Zm. Theodor Fuchs, 14., Linzer Straße 398 (2261). — Bergmillergasse 4, Bauführer Bm. Stefan Sperl, 12., Längenfeldgasse 29 (2303).

15. Bezirk: Mariahilfer Straße 159, Bauführer Bm. Franz Stagl, 15., Haidmannsgasse 4 (2974/39).

Abbrüche

14. Bezirk: Flachgasse 7, Helene Führing u. Mitbes., 15., Mariahilfer Straße 147, Bauführer Bm. A. Quiztner u. F. Widter, 14., Hadikgasse 98 (2274).

18. Bezirk: Scheibenberggasse 50, Hofgebäude, Dr. Richard Groß, 18., Wurzingergasse 2, Bauführer Bm. Robert Ferschek, 18., Haizingergasse 39 (3112/39).

Grundabteilungen

3. Bezirk: Landstraße, E. Z. 3427, E. Z. 3853, Stadt Wien — E. Bösel (15.352).

13. Bezirk: Ober-St. Veit, E. Z. 2567, Deutscher Ring, Österr. Lebensversicherungs-A. G. (15.240). — Ober-St. Veit, E. Z. 1003, Gdst. 1172/50, M. Mönig (15.250).

14. Bezirk: Penzing, E. Z. 276, Klein u. Brandl, A. G. i. L. durch Notar Dr. Adolf Reiter (15.326).

16. Bezirk: Ottakring, E. Z. 549, Gdst. 576/3, 577/6, 578/5, 580/7, Notar Dr. Franz Ruschka (15.339).

21. Bezirk: Leopoldau, E. Z. 590, 714, 1774, Ing. Otto Zieritz, für Österr. Siemens-Schuckert-Werke (15.332).

22. Bezirk: Parz. 395, 345, 346, 347, E. Z. 1157, Gdbch. Eßling, Franziska Walpurga Zojka, 10., Raaberbahngasse 19, Rosa Kelz, 15., Meiselstraße 52 (H 14/39). — Eßling, E. Z. 226, Parz. 321/2, Alois Schuster (15.371).

23. Bezirk: Fischamend Markt, E. Z. 329, Gdst. 189/13, J. Hosko (15.522).

25. Bezirk: Perchtoldsdorf, E. Z. 3577, Bandian-Brunner (15.334). — Perchtoldsdorf, E. Z. 295, Bardach-Distl (15.335). — Atzgersdorf, E. Z. 1066, Gdst. 682/29, Spar- und Kreditgenossenschaft der Gärtner im 21. Bezirk (A/282).

26. Bezirk: Klosterneuburg, E. Z. 1659, Mayer-Kochmann-Hieke-Klug-Holzapfel (15.255).

Fluchtlinien

9. Bezirk: Meynertgasse 5, E. Z. 1684, F. Lessak (15.328).

21. Bezirk: Bisamberg, Gdst. 1212/2, Hauptstraße 99, Leop. Heidenreich, im Hause (E 196/39). — Dornrosenweg 5, Therese Kutalek, 21., An der oberen Alten Donau 870 (E 197/39).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorfer Straße, E. Z. 889, Gdst. 728 und 729, Gdbch. Aspern, Franz Haider, Groß-Enzersdorfer Straße 181 (E 100/39).

24. Bezirk: Brunn a. Gebirge, Gdst. 623, E. Z. 550, Julius Haberkorn, Hinterbrühl, Gaadner Straße 34 (B/242). — Gumpoldskirchen, Gartengasse, Gdst. 429, Adalbert u. Josefine Walter, Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 17 (G/157).

25. Bezirk: Inzersdorf, Schwarze Heide, Gdst. 517/414, Maria Pfann, 11., Simmeringer Hauptstraße 1 (J/364). — Perchtoldsdorf, Gdst. 964/4, 5, 12, 13, Marie Wagner, 23., Leopoldsdorf, Himberger Straße 67 (P/294). — Liesing, Gdst. 248/1, 249/1, 267/3, 240, 244/1, 273/4, 244/2, Donau Chemie A. G., Liesing (L/146). — Vösendorf, Gdst. 597/3—9, E. Z. 1212, Hans Bleck, 7., Mariahilfer Straße 52 (B/84).

Gewerbewesen

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 22. September bis 5. Oktober 1939 im Besonderen Stadtamt III, Gewerberegister.

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Kafka & Weihs", Herrenkleidermachergewerbe, Gonzagagasse 8 (2. 5. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Hans Amtmann & Co.", Herrenkleidermachergewerbe, Stephansplatz—Rotenturmstraße 1 (21. 8. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Hans Amtmann & Co.", Einzelhandel mit Stöcken, Schuhen, Krawatten, Hüten, Schirmen, Hosenträgern, Wäschewaren, Handschuhen und Sportausrüstungen für Herren, Stephansplatz—Rotenturmstraße 1 (21. 8. 1939). — Helene Fischer, Damenschneidergewerbe, Walfischgasse 1—3 (23. 8. 1939). — Josef Broschak, Konditorengewerbe, Fleischmarkt 16 (12. 6. 1939). — Johann Stix, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Bürowaren, Fleischmarkt 17 (9. 3. 1939). — Ernst Aurel Mende, Handelsvertretung, Helferstorferstraße 4 (29. 7. 1938).

Ein bürgerliches Mittagessen ohne Alkohol bei der Wök
Kein Trinkgeld!
Menüs u. Speisen à la carte
Auskunft: Zentrale Wien I
Schottenring 1/Tel. A 24-4-28

2. Bezirk: Leopold Danzinger, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Übernahmsstelle, Czerningasse 21 (13. 9. 1939). — Helen Blumauer, Lebensmitteleinzelhandel, Große Stadtgutgasse 25 (20. 5. 1939). — Johann Buklow, Handel mit Haushaltungsartikeln und Materialwaren, Leopoldsgasse 2 (21. 2. 1939). — Anna Weghaupt, Lebensmitteleinzelhandel einschließlich Kolonial-, Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier und Handel mit Haushaltungsartikeln, Mühlfeldgasse 10 (1. 8. 1939). — Josef Pilcz, Großhandel mit Spiralbohrern, Gewindebohrern, Gewindeschablonen, Gabelschlüsseln und Zangen aller Art, Obere Donaustraße 8 (12. 7. 1939). — Alfred Poche, Marktfahrergewerbe, Prater Straße 64 (22. 6. 1939). — Emilie Poche, Marktfahrergewerbe, Prater Straße 64 (22. 6. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „H. & A. Schloßnikel", Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirk-, Kurz- und Pelzwaren, Stoffen, Schneiderzugehör, Schuhen, Kleidern, Schirmen, Teppichen, Linoleum, Gummiwaren, Sportgeräten, Möbeln und Bettfedern, Reichsbrückenstraße 23 (27. 6. 1939). — Josef Zitta, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Brot, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Erzherzog-Karl-Platz 15 (11. 9. 1939). — Johann Prandstätter, Alleininhaber der Fa.: „Hans Prandstätter vormals Otto Hochhäuser", Lederhandel im großen, Ferdinandstraße 8 (13. 5. 1939). — Josef Weidmann, Wagenschmiedgewerbe, Franzensbrückenstraße 11 (29. 6. 1939). — Albertine Nesboda, Bettfedernreinigung, Glockengasse 4 (25. 3. 1939). — „Göc", Kaufhaus-Gesellschaft m. b. H., Einzelhandel mit Parfümerie-, Toilette-, Textil-, Strick-, Wirk-, Schuh-, Kurz-, Galanterie-, Leder-, Gummi-, Korb-, Papier-, Schreib-, Spiel-, Bett-, Seiler-, Bürstenbinder- und Pinselmacherwaren, Haushaltungs-, Schuhpflege- und Sportartikeln, Uhren, Bekleidungsgegenständen einschließlich Hüten, Kappen und Schirmen, dann Haus-, Küchen- und Gartengeräten, Öfen, Herden, Teppichen, Verhängen, Überwürfen, Bettfedern, Fußmatten, Liegestühlen und Kinderwagen sowie mit Wolle, Garn, Linoleum und Wachstuch, Prater Straße 8 (26. 8. 1939). — Johann Klausinger, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Herrenkleidern, Wolfgang-Schmälzl-Gasse 23 (28. 4. 1939).

3. Bezirk: Rosa Suritsch, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Brot, Gebäck, Eiern, Honig und Margarine, Apostelgasse 25—27 (8. 8. 1939). — Margarethe Gruna, Handel mit Obst, Grünwaren und Schwämmen, Augustinermarkt 96 (21. 8. 1939). — A. Wiletal, Kaffeemittelfabrik, Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Kaffeemitteln, das sind Kaffeezusätze und Kaffee-Ersätze, General-Krauß-Platz 4 (28. 2. 1938). — Josef Schmid, Bäckergewerbe, Kolonitzplatz 3 (6. 2. 1939). — Karl Schmid, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren (unter Ausschluß von Fischkonserven), gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Kundmanngasse 37 (31. 8. 1939). — Roman Schombacher, Alleininhaber der Fa.: „Schuhhaus Paulus, Roman Schombacher", Handel mit Schuhen, Schuhcremen, Schuhleisten, Schnürriemen, Schuhbändern, Schuheinlagen, Gamaschen, Strümpfen, Socken, Schuhbürsten, Schuhlöffeln und Gummiabsätzen, Landstraßer Hauptstraße 24 (18. 3. 1939). — Maria Leopoldine Weihs, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf die Führung einer Übernahmsstelle, Rennweg 57 (4. 8. 1939). — Johann Andreas Schwarz, Beförderung von Lasten mittels Pferdegespannen, Rundweg K.-Nr. 455 (31. 7. 1939). — Mathilde Schulz, Handel mit Schneider- und Modistenzugehör und Modewaren, Seidlgasse 16 (3. 5. 1939). — Anton Kaiser, Bäckergewerbe, Apostelgasse 15 (11. 1. 1939). — Johann Cselko, Bäckergewerbe, Erdberg Straße 101 (31. 10. 1938). — Pauline Hebinger, Verkauf von Obst, Gemüse, Kartoffeln, Zwiebeln, Agrumen und Südfrüchten, letztere mit Ausnahme der im Abs. III des Gesetzes vom 26. Oktober 1934 B.-G.-Bl. II—Nr. 326 aufgezählten, Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, Stand Nr. 98 (10. 7. 1939). — Emilie Böhm, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme, Krieglergasse 5 (12. 10. 1938). — Johann Matauschek, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas- und Porzellanwaren, Landstraßer Hauptstraße 51 (3. 8. 1939). — Alexander Siftar, Großhandel mit Werkzeugen, Maschinen und technischen Bedarfsartikeln, Löwengasse 34 (1. 6. 1939). — Alexander

Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischselcher
reg. Gen. m. b. H.
Schweineschlachthaus / Wurstfabrik
Schweinefett / Konservenfabrik
Wien, III., Verl. Baumgasse 131 / U-14-5-75, U-13-5-40

Wiener Fleischbänke Gesellschaft m. b. H.
Wien, III., St. Marx / U-18-5-35 Serie

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren bietet die größte wechselseitige Versicherungsanstalt der Ostmark

Wiener Städtische und Wechselseitige – Janus

allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit

Eistar, Handelsagentengewerbe, beschränkt auf Werkzeuge und Werkzeugmaschinen, Löwengasse 34 (1. 6. 1939). — Alfred Koksch, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten (in Verbindung mit einer Tabaktrafik), Rennweg 77 (Tabaktrafik) (6. 7. 1939). — Dr. Gustav Mikuschka, Handel mit Holz und Holzwaren aller Art einschließlich des Handels mit Karniesen, jedoch ausschließlich des Handels mit Möbeln, Seidlgasse 22 (7. 3. 1939). — Lorenz Dietmayer, Handelsvertretergewerbe zur Vermittlung von Geschäftsabschlüssen in Textil-, Strick- und Wirkwaren, Wassergasse 27 (1. 7. 1939).

4. Bezirk: Karl Bakalla, Handelsvertretergewerbe mit Stahl-, Eisen- und Lederwaren, Haus- und Küchengeräten sowie mit Rasierklingen, Blechturmgasse 8 (29. 3. 1939). — J. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft (Geschäftsstelle Wien), Großhandel mit Zellwolle und Kunstseide, Gußhausstraße 6 (26. 8. 1939). — Anton Bazac, Handel mit Obst und Gemüse, Naschmarkt, Stand 110, 115 (26. 7. 1939). — Anna Scherer, Marktviktualienhandel, Naschmarkt, Stand 568, 569, 582, 583, (28. 7. 1939). — Wilhelmine Cichowsky, Stickergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und den Verkauf des Patentes 677.761 vom 14. Juni 1938 (Achselhöhleneinsatz), Friedrichstraße 3 (3. 8. 1939). — Euprama Spinnfaser Ges. m. b. H., Geschäftsstelle Wien, Großhandel mit Zellwolle, Gußhausstraße 6 (26. 8. 1939). — Martha Kobout, Damenfriseur- und Damenperückenmachergewerbe, Kettenbrückengasse 8 (24. 6. 1939). — Kurt Meisel, Alleininhaber der Fa.: „Traktoren Union Ostmark", Handel mit neuen und gebrauchten Automobilen und Autozugehör unter Ausschluß von Bestandteilen aus Kautschuk, Gummi und Asbest, Operngasse 20 (9. 9. 1938). — Lilian Rauscher, Friseurgewerbe, Taubstummengasse 13 (3. 5. 1939).

5. Bezirk: Stefan Monschein, Handelsvertretergewerbe für Handarbeiten, Schneiderzugehör, Wolle und Handarbeitsgarne, Arbeitergasse 11 (5. 6. 1939).

6. Bezirk: Franziska Melzer, Garderobehaltung, Mariahilfer Straße 73, Kaffee Ritter (16. 1. 1939). — Josef Graf, Handel mit Strick- und Wirkwaren im kleinen, Mariahilfer Straße 103 (4. 1. 1939). — Leopoldine Toman, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausnahme der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Lebensmittel, Kasernengasse 2 (21. 6. 1938).

7. Bezirk: Hilde Karner, Handel mit Haushaltungsartikeln, Parfümerie- und Bijouteriewaren sowie mit Mineralölen, Burggasse 100 (24. 4. 1939). — Ing. Ernest Anton Steinfellner, Handelsvertretergewerbe für Möbel und Waren für die Innendekoration, Lindengasse 13—15 (18. 9. 1939). — Karoline Kerth-Sammüller, Wäschewarenerzeugung, Neubau Gasse 12 (6. 5. 1939). — Anna Fischelmayer, Einzelhandel mit Lebens- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß von Materialwaren sowie mit Franzbranntwein, Neubau Gasse 21 (19. 9. 1939). — Emilie Bauer, Wäschewarenerzeugung, beschränkt auf Bartbinden und Frisurhauben, Schottenfeld Gasse 41—43 (15. 9. 1939). — Hermine Kovac, Erzeugung von Herren- und Damengürteln aus Stoff, Gummistoff und Seide mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Stollgasse 6 (24. 3. 1939). — Franz Wasicky, Handel mit Möbeln und Haushaltungsgegenständen, Straße der Julikämpfer 1 (11. 5. 1939).

8. Bezirk: Leopold Obermüller, Handel mit Obst und Gemüse, Josefstädter Straße 55 (22. 4. 1939). — Franz Junek, Kürschnergewerbe, Josefstädter Straße 74 (21. 6. 1939). — Anton Putz, Schlossergewerbe, Piaristengasse 32 (19. 6. 1939). — Maria Heininger, Buchhandelsgewerbe, Strozzigasse 32 (8. 7. 1939).

9. Bezirk: Josef Hofstetter, Bäckergewerbe, Servitengasse 13 (7. 1. 1939). — Josef Hofstetter, Handel mit Grieß, Hefe und Mehl in Verbindung mit dem Bäckergewerbe, Servitengasse 13 (4. 4. 1939).

10. Bezirk: Josefa Böhm, Wäschewarenerzeugung, beschränkt auf Berufswäsche, Favoriten Straße 126 (28. 8. 1939). — Österreichische Schmidtstahlwerke A. G., fabriksmäßige Erzeugung von Metallen, Legierungen derselben, Werkstoffen aus Kunstharzen und Preßmassen (wie z. B. Bakelit, Galalit, Triolit, Mipolan usw.) und Waren aus diesen Materialien sowie Verwertung aller Zwischen- und Abfallprodukte, Favoriten Straße 213 (21. 4. 1939). — Anna Peyer, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe einschließlich Wäscherollgewerbe, jedoch beschränkt auf den Betrieb einer Übernahmsstelle, Gellertgasse 42—46 (9. 6. 1939). — Margarete Terlecki, Handel mit Obst, Grünwaren und Landbrot, Knöllgasse 38 (8. 8. 1939). — Leopold Böhm, Raseur-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Laaer Straße 16—20 (10. 3. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Oskar Pischinger", fabriksmäßige Erzeugung von feinen Schokoladen, Zuckerwaren und Torten, Rotenhofgasse 29 (22. 3. 1939).

11. Bezirk: Leopold Feike, Handelsagentur, Leberstraße 24 (28. 7. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Wirk- und Wäschewarenfabrik, Walaschek, Katary & Co., fabriksmäßige Wirk- und Wäschewarenerzeugung, Lorystraße 122 (26. 7. 1939). — Angela Kondziolka, Einzelhandel mit Wildbret und Geflügel, Lorystraße, Marktstand 45—47 (17. 7. 1939). — Franziska Zavertanik, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Damenkleidern, Schneidergasse 13 (2. 8. 1939). — Antonie Hörmann, Sonnen- und Regenschirmerzeugung, Simmeringer Hauptstraße 108 b (27. 7. 1939). — Josefa Mayrhofer, Zier- und Handelsgärtnergewerbe, Weichseltalweg, Parz. 923 (6. 6. 1939).

12. Bezirk: Rudolf Pöhl, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Tivoligasse 42 (1. 7. 1939).

14. Bezirk: Hedwig Längle, Fußpflegergewerbe, Breitenseer Straße 20 (11. 8. 1939). — Josef Preßnigg, Bäckergewerbe, Dreyhausenstraße 10 (16. 6. 1939). — Gisela Kadavy, Erzeugung von Lacken und Farben, Flötzersteig 135 (18. 2. 1939). — Aloisia Oberndorfer, Gewerbe der Wäscher und Plätter, beschränkt auf die Übernahme, Gründorf Gasse 9 (2. 8. 1939). — Aloisia Oberndorfer, Wäscherollergewerbe (kalt), Gründorf Gasse 9 (30. 8. 1939). — Amalie Cermak, Einzelhandel mit Zuckerwaren, Gebäck, kalter Milch, Gefrorenem, Flaschenbier und Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften, Hadersdorf-Weidlingau, Knödelhütte 18 (2. 8. 1939). — Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne, Kommanditgesellschaft, Handel mit Papiersorten jeder Art, Hütteldorfer Straße 229—231 (30. 8. 1939). — Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne, Kommanditgesellschaft, Handel mit Spielkarten und den dazugehörigen Spielbehelfen aller Art, Hütteldorfer Straße 229—231 (30. 8. 1939). — Robert Schönwiese, Zimmermalergewerbe, Linzer Straße 296 (29. 8. 1939). — Vereinigte Patentleitern- und Holzwarenfabriken Franz Flir-Kothmayer & Richter, Alleininhaber Fritz Schweiger, fabriksmäßige Erzeugung von Leitern aller Art und Holzwaren einschließlich Rahmen, Rahmenleisten, Kehlleisten, Kisten, Haus- und Küchengeräten aus Holz, Lützowgasse 11 (24. 3. 1939). — Vereinigte Patentleitern- und Holzwarenfabriken Franz Flir-Kothmayer & Richter, Alleininhaber Fritz Schweiger, Handel mit Segelflug- und Segelflugmodellbauwerkmaterial, Lützowgasse 11 (24. 3. 1939). — Heinrich Stöffl jun., Handel mit Kohlen, Purkersdorf, Deutschwald Straße 32 (9. 6. 1939). — Walter Turza, Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen und Zubehör, Breitenseer Straße 56 (1. 9. 1939). — Wilhelm Müller, Handelsvertretung mit Büroartikeln, Büromaschinen, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie mit Eisenwaren, Frueaufweg 10 (19. 9. 1939). — Auguste Peterka, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Führung einer Übernahmsstelle, Heinrich-Collin-Straße 70 (12. 9. 1939). — Johann Jahn, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder eine Konzession gebunden ist, Hütteldorfer Straße 232 (26. 6. 1939). — Hans Martzak-Görike, Handelsvertretung mit Porzellanerzeugnissen für technische Zwecke, Linzer Straße 147 (19. 9. 1939). — Berta Hesch, Wäschewarenerzeugung, Reinlgasse 44 (29. 8. 1939).

15. Bezirk: Alois Beyer, Hutfuttererzeugung, Fünfhausgasse 10—12 (15. 12. 1938). — Heribert Alois Gollen, Stadtlohnfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung eines Personenkraftwagens bis zu 8 Sitzplätzen, Geibelgasse 13 (16. 8. 1939). — Sofie Krämmer, Wäschewarenerzeugung, Goldschlagstraße 40 (21. 6. 1939). — Helene Maria Fischer, Sticken aller Art (mit Ausschluß der handwerksmäßigen Gold-, Silber- und Perlenstickerei), Vordrucken, Maschin-Ajour und Maschin-Endel und Erzeugung kunstgewerblicher weiblicher Handarbeiten (soweit sie nicht in den Berechtigungsumfang eines gebundenen oder handwerksmäßigen Gewerbes fallen), Mariahilfer Straße 137 (15. 8. 1939). — Anton Prucker, Handelsvertretergewerbe für den Handel mit Schuhen aller Art, Pouthongasse 6 (29. 8. 1939). — Friedrich Tod, Handel mit Herren- und Knabenkleidern, Damenmänteln und Herrenpelzen, Reindorf Gasse 17 (30. 6. 1939). — Hermine Hochleitbner, Handel mit Parfümerie-, Toilette-, Wasch- und Haushaltungsartikeln und Petroleum, jedoch mit Ausschluß aller anderen Material- und Farbwaren, Schwendergasse 14 (26. 7. 1939). — Elisabeth Stedronsky, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, Winkelmannstraße 18 (13. 9. 1939). — Karl Hammerschmidt, Bäckergewerbe, Dadlergasse 1—3 (25. 1. 1939). — Maria Duschek, Inhaberin der Fa.: „Maria Duschek", Glasbiegerei, Felkerstraße 20 (26. 9. 1939). — Alexander Duran, Herstellung von Laubsägearbeiten, Fünfhausgasse 3 (23. 6. 1939). — Johann Podrasky, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, Graumanngasse 4 (5. 7. 1939). — Rudolf Grasl, Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren sowie Wasch- und Haushaltungsartikeln unter Ausschluß von Farb- und Materialwaren nebst gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Flaschenbier, Graumanngasse 46 (16. 6. 1939). — Eduard Leopold Maly, Export und Großhandel mit Spezialglaserwerkzeugen, Heinickegasse 4 (21. 6. 1939). — Franz Ludwig Bauer, Handel mit Photoapparaten und sämtlichem Zugehör, Kardinal-Rauscher-Platz 3 (5. 6. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Schuhfabrik Arnold Schwarz, Inhaber Josef Gabler und Rosa Köberl, fabriksmäßige Erzeugung von Schuhwaren, Krebsengartengasse 7 (10. 3. 1939). — Georg Fischer, Glasschleifergewerbe, Künstlergasse 7 (1. 8. 1939). — Karl Anton Josef Hartl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 kg nicht übersteigt, Löhrgasse 1 (10. 7. 1939). — Herwig Jordan, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und

Gefrorenem, Mariahilfer Straße 129 (17. 5. 1939). — Franz Ertl, Fleischhauergewerbe, Meiselmarkt, Stand 154 (10. 2. 1939). — Karl Geißler, Metall- und Stahlschleifer- und Galvaniseurgewerbe, Palmgasse 3 (4. 5. 1939). — Leopoldine Vogler, Kleinhandel mit Brennmaterialien mit Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Pilgerimgasse 8 (13. 6. 1939). — Kommanditgesellschaft Maßen & Co., Einzelhandel mit Bürsten, Pinseln, Parfümeriewaren, Rasierapparaten, Kammwaren, Haushaltungsartikeln und Bijouteriewaren, Reindorf Gasse 36 (23. 6. 1939). — Otto Franz Lehmann, Erzeugung und Adjustierung von Randschützern aus Gummi mit Stahlringklemmung für Eimer, Kannen und ähnlichen Behältern mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, Schweglerstraße 7 (22. 6. 1938). — Aloisia Trampota, Marktviktualienhandel, Schwendermarkt, Stand 98 (11. 7. 1939). — Theresia Fidler, Milchsondergeschäft (Handel mit Milch, Molkereiprodukten und den in diesen Geschäften zugelassenen Nebenartikeln), Sechshauser Straße 120 (4. 7. 1939). — Marie Fleischhacker, Milchsondergeschäft, Zinckgasse 9 (13. 6. 1939). — Johann Hammer, Bäckergewerbe, Zinckgasse 11 (11. 5. 1939).

16. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Gustav & Leopold Kreitter", Fruchtsäfteerzeugung, Brunnengasse 48 (30. 12. 1938). — Marie Pfohl, Handel mit Milch und Molkereiprodukten (Rahm, Topfen, Butter, Yoghurt, Magermilch, kondensierte, sterilisierte Milch, Trockenmilch), Gebäck und Brot, Brot in Laiben, Stollen, Milchbrot, Topfen- und Powidlkolatschen, Nuß- und Mohnbeugeln, Krapfen, Margarine, Eiern, Honig, Konstantingasse 1 (3. 4. 1939). — Leopoldine Kubart, Handel mit Kanditen, Konditoreiwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Marmeladen und Gefrorenem, Sandleitengasse 8 (9. 8. 1939). — Alois Hopjan, Wäschewarenerzeugung, beschränkt auf Vorhangerzeugung, Seitenberggasse 62 (9. 6. 1939). — Paula Schober, Einzelhandel mit Spiel-, Galanterie-, Papier- und Büroware sowie Haus- und Küchengeräten mit Ausnahme der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, Thaliastraße 42 (16. 8. 1939). — Franz Dworak sen., Einzelhandel mit Kinderwagen und deren Zubehör sowie mit Spielwaren, Brunnengasse 43 (20. 7. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Gustav & Leopold Kreitter", Handel mit Tee, Fruchtsäften, Likören, Spirituosen, Brennspiritus, Olen und Essig, Brunnengasse 48 (22. 2. 1939). — Theresia Kubsch, Handel mit Wildbret und Geflügel, Brunnenmarkt, Stand 98 (17. 5. 1939). — Anna Firmkranz, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Kolonialwaren und Spezereien und gebrannten geistigen Getränken in ordnungsmäßig verschlossenen Gefäßen sowie von Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, Grundsteingasse 10 (11. 7. 1939). — Franz Novak, Strickwarenerzeugung, Haberlgasse 37 (27. 7. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Tabu", Papierverarbeitungsfabrik, fabriksmäßige Erzeugung und Konfektionierung von Zigarettenpapier, Zigarettenhülsen und Zigarettenspitzen, Papierwaren und Kartonagewaren jeder Art, Konstantingasse 2—8 (16. 8. 1939). — Hildegarde Kral, Handel mit Strick- und Wirkwaren, Neulerchenfelder Straße 42 (2. 6. 1939).

17. Bezirk: Mauritius Kübrer, Likörerzeugung, Mariengasse 9 (14. 7. 1939). — Ernst Maperhofer, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf Erzeugung von Herrenkleidern, Veronikagasse 27 (8. 5. 1939).

20. Bezirk: Ludowika Wimmer, Handel mit Marktviktualien unter Ausschluß von den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, Hannover Markt, Stand 93 (15. 5. 1939). — Karl Wyt, Mühlsteinerzeugung aus Kunststein, Leipziger Straße 31 (14. 3. 1939). — Robert Thies, Handelsvertretergewerbe für den Handel mit Nähmaschinen, Fahrrädern und Kleinkrafträdern sowie deren Bestandteilen, Wallensteinstraße 4 (22. 6. 1939). — Emilie Zasouk, verehel. Sachers, Modistengewerbe, Wallensteinstraße 7 (23. 2. 1939). — Marie Wolf, Damenschneidergewerbe, Rauscherstraße 5 (17. 5. 1939).

21. Bezirk: Anton Kostka, Handelsagentur mit Elektrohausgeräten, Rohmaterial, Werkzeugen und Maschinen für die Holzbearbeitung sowie mit optischen Instrumenten, Floridsdorfer Hauptstraße 12 (22. 9. 1939). — Stefan Dirr, Friseur- und Raseurgewerbe, Floridsdorfer Hauptstraße 30 (19. 9. 1939). — Hermine Maria Hackenberg, Handel mit Holzwaren, Schnittholz, Sperrplatten, Rahmen, Leisten, Karniesen und Paneelplatten, Peitlgasse 10 (21. 9. 1939). — Pauline Elisabeth Wolfahrt, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß von Material- und Farbwaren, Plankenbüchlergasse 10 (27. 6. 1939). — Josef Kutalek, Fleischhauergewerbe, Schüttaustraße 1 a (18. 9. 1939). — Barbara Schütz, Gemischtwarenhandel, Sepring 67 (29. 6. 1939). — Leopold Hubmer, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb von Tankstellen, Amtsstraße 19 (27. 9. 1939). — Robert Schrauf, Handelsagentur für Parfümeriewaren und Toiletteartikel, Karl-Hofmann-Gasse 61 (27. 5. 1939).

23. Bezirk: Franz Weber, Handel mit sauren Gurken, Schwechat, Marktplatz (3. 7. 1939). — Therese Feind, unbeschränkter Lebensmittelhandel, Zwölfaxing 79 (27. 7. 1939).

24. Bezirk: Josef Zwacek, Beförderung von Lasten mittelst Pferdegespanne, Achau 125 (4. 4. 1939). — Josefine Steurer, Einzelhandel mit Obst und Grünwaren, Brunn am Gebirge, Kirchengasse 8 (24. 8. 1939). — August Etmitsch, Autogaragengewerbe, Gumpoldskirchen, Jubiläumstraße 31 (22. 7. 1939).

25. Bezirk: Dipl.-Ing. Wilhelm Schaich, Handelsagentur für Maschinen, chemisch-technische Produkte und technische Bedarfsartikel, Mauer, Deissenhofergasse 9 (4. 8. 1939). — Rudolf Pelz, Damen-Filz- und Strohhuterzeugung, Mauer, Kirchengasse 13 (5. 8. 1939).

26. Bezirk: Oskar Junker, Großhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, Klosterneuburg, Bahngasse 13 (4. 3. 1939). — Josef Matzka, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, Futtermitteln, Kurz- und Materialwaren, Haushaltungsartikeln und Parfümeriewaren sowie Flaschenbierhandel, Klosterneuburg, Agnesstraße 50 (27. 4. 1939).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 22. September bis 5. Oktober 1939 im Besonderen Stadtamt III, Gewerberegister.

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk: Gustav Rost, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, An der Hülben 1 (25. 9. 1939). — Adolf Lohr, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1522 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Falkestraße 8 (20. 9. 1939). — Wilhelm Tschinke, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Judenplatz 2 (25. 9. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Ostmärkische Baugesellschaft — Koenig & Co.", Baumeistergewerbe, Wächtergasse 1 (26. 9. 1939).

2. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Böck und Brüder Keipper, Sodawasser- und Limonadenerzeugung", Sodawassererzeugung mit oder ohne Zusatz, Franzensbrückenstraße 13 (21. 9. 1939). — Johann Weichhart, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Handelskai 206 (21. 9. 1939). — Therese Streubel, Verkauf von Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten einschließlich der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insoferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Erzherzog-Karl-Platz 19 (25. 9. 1939). — Hans Mach, Gewerbe der Altwarenhändler (Trödler), beschränkt auf Kleider und Pelze, Glockengasse 30 (25. 9. 1939).

3. Bezirk: Marie Wicek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Landstraßer Gürtel 33 (9. 9. 1939).

4. Bezirk: Leonhard Steindl, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1750 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Kettenbrückengasse 2 (18. 9. 1939).

5. Bezirk: Ludwig Danzer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Gartengasse 24 (18. 9. 1939). — Richard Ernst, Konzession für die Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Koblgasse 47 (7. 9. 1939). — Pauline Beer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Kettenbrückengasse 19 (20. 9. 1939). — Aloisia Wurmfeld, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Margareten Gürtel 120 (20. 9. 1939).

6. Bezirk: Friedrich Rupp, Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Liniengasse 31 (21. 9. 1939). — Stefan Setassy, Beförderung von Lasten mittels Kraftfahrzeugen, Esterhazygasse 29 (31. 8. 1939). — Josef Hornek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, Gumpendorfer Straße 78 (7. 8. 1939).

7. Bezirk: Emmerich Burgstaller, Alleininhaber der Fa.: „Emmerich Burgstaller, vorm. Brüder Hausmann", Altwarenhandel mit gebrauchten Maschinen, Werkzeugen und technischen Bedarfsartikeln, Westbahnstraße 27 (18. 5. 1939). — Marie Lederer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Automatenbüfetts, Mariahilfer Straße 106 (19. 8. 1939). — Pedro Carreras, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Neubau Gasse 59 (30. 8. 1939).

9. Bezirk: Josef Geyer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Van-Swieten-Gasse 2—4 (27. 7. 1939).

12. Bezirk: Johann Zelenka, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

Wien, 1., Wipplingerstr. 8 / Ruf U-23-5-60 Serie

Zweiganstalten:

1., Schottenring 1 (Effekten-Abteilung)
1., Operngasse 6
2., Tabor Straße 17
2., Prater Straße 50
3., Landstraßer Hauptstr. 61
3., Radetzkyplatz 4
3., Kardinal-Nagl-Platz 14
4., Wiedner Hauptstr. 23/25
5., Margareten Straße 67
7., Mariahilfer Straße 70
8., Josefstädter Straße 64
9., Nußdorfer Straße 10
10., Laxenburger Str. 49/51
11., Simmering. Hauptstr. 80
12., Steinbauergasse 4/6
12., Meidlinger Hauptstr. 27
13., Hietzinger Hauptstr. 24
14., Linzer Straße 38
14., Purkersdorf, Adolf-Hitler-Platz 4
15., Ullmannstraße 44/46
15., Märzstraße 45
16., Rich.-Wagner-Platz 16
17., Hernals. Hauptstr. 72/74
18., Währinger Str. 109/111
19., Gatterburggasse 23
19., Heiligenstädter Str. 84
20., Wallensteinstraße 14
21., Am Spitz 11
22., Stadlauer Straße 52 a
24., Mödling, Schrannen-Platz 6
24., Mödling, Wiener Straße 27
24., Brunn-Maria Enzersdorf, Adolf-Hitler-Platz 5
24., Gumpoldskirchen, Wiener Straße 60
25., Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2
25., Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 6
25., Inzersdorf, Triest. Str. 27 a
25., Perchtoldsdorf, Adolf-Hitler-Platz 10
25., Mauer, Kirchengasse 1
26., Klosterneuburg, Rathausplatz 25

Kreditverein der Anstalt: 7., Neubau-Gasse 1

Ein- u. Auszahlungen im Spareinlagen- u. Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrig. Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw). möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

350 kg übersteigt, Biedermanngasse 11 (19. 7. 1939). — Franz Reißmüller, Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfskräften und auf Widerruf, Schönbrunner Straße 267 (19. 9. 1939).

13. Bezirk: Kurt Arenstorff, Gebäudeverwaltung, Einsiedeleigasse 15 (19. 9. 1939).

14. Bezirk: Hugo Meixner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Penzinger Straße 133 (19. 9. 1933). — Heinrich Heimerle, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gastwirtsgewerbes, Linzer Straße 139 (14. 9. 1939).

15. Bezirk: Frieda Simon, Altwarenhandel, Schmelzbrückenrampe 6 (20. 9. 1939). — Rudolf Weber, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Clementinengasse 8 (25. 9. 1939). — Josefa Leiß, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, Felberstraße 22 (25. 9. 1939). — Josef Medosch, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Mariahilfer Straße 223 (25. 9. 1939). — Heinrich Wilhelm Hasenmayer, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insoferne dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession gemäß § 15, Punkt 14 a, Gew.-Ordg. erforderlich ist, Neubau Gürtel 9 (28. 9. 1939). — Franz Wöß, Gewerbe zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand (ohne Beiwagen) 350 kg übersteigt, Pilgerimgasse 8 (27. 9. 1939). — Margarete Kebsler, Gewerbe zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Schuselkagasse 7 (26. 9. 1939).

16. Bezirk: Ferdinand Jäger, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigenwicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Gregor-Mendel-Platz 25 (18. 8. 1939). — Anton Bäck, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, beschränkt auf die Verwendung von drei Lastkraftwagen, Hasnerstraße 21 (19. 9. 1939).

20. Bezirk: Alois Kuntner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Brigittaplatz 15 (13. 9. 1939). — Johann Neustil, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand, ohne Beiwagen, 350 kg übersteigt, Dammstraße 36 (26. 9. 1939).

21. Bezirk: Marie Tittel, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Erzherzog-Karl-Straße 63 (16. 9. 1939).

23. Bezirk: Deutsche Arbeitsfront, Gauwaltung Wien, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine, Alt-Kettenhof 1, Gauschule (7. 9. 1939). — Karl Daxelmüller, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Neu-Kettenhof 51 (7. 9. 1939). — Josefa Steiner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Baukantine, Bezirksstraße Schwechat-Zwölfaxing (7. 9. 1939). — Marie Wally, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschänke, Schwechat, Hauptplatz 12 (12. 9. 1939). — Josef Langer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Unter-Laa 76 (12. 9. 1939).

Stadt-Bräu
(Märzen)
Steffl-Bräu
(dunkel)

Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERKE DER GEMEINDE WIEN

GAS UND ELEKTRIZITÄT

Die bewährten Helfer

IN JEDEM HAUSHALT IN JEDEM BETRIEB

ZUM KOCHEN
ZUM HEIZEN
ZUM KÜHLEN
GERÄTE
ZUM WASCHEN
ZUM BÜGELN
ZUM BADEN

Lohnend in der Anschaffung Zeitgemäß im Betrieb

SACHLICHE BERATUNG UND STÄNDIGE VORFÜHRUNG IN DEN AUSSTELLUNGSRÄUMEN

STÄDT. GASWERKE
VIII, Josefstädter Straße 10-12

STÄDT. ELEKTRIZITÄTSWERKE
IX, Mariannengasse 4 u. VI, Mariahilfer Straße 41

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Verwaltung der Stadt Wien. Für den Inhalt verantwortlich: Hauptschriftleiter Hans Mücke, Wien, 1., Neues Rathaus. — Druck von Gottlieb Gistel & Cie., Wien, 3., Münzgasse 6.